

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Bernhard Hess/Niklaus Mürner): In einer Bümplizer Schule finden kürzlich «Stop Hate Speech»-Workshops der Macherinnen von «Baba News» statt. Das sorgt für berechtigte Kritik. Wer hat diese seitens der Stadt organisiert? Findet der Gemeinderat dies gut? Gibt es noch weitere Kurse? Zieht die Stadt Konsequenzen? Was kostete dies den Steuerzahler?

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Wer ist seitens der Stadt politisch und organisatorisch für die Beauftragung von Baba-News an Berner Schulen verantwortlich?
2. Findet es der Gemeinderat nach wie vor richtig, dass eine ausgesprochen politisch organisierte Gruppierung mit der Durchführung dieser Kurse beauftragt wird? Wenn ja, warum? Wenn nein, welche Konsequenzen werden gezogen (Kündigung)?
3. Was kostet die Stadt Bern die Durchführung dieser Kurse bisher?
4. Sind weitere Kurse geplant? Wenn ja, wie viele? Kostenfolgen für Steuerzahler?

Begründung

Es sei zur Begründung vorab auf die nachstehenden Auszüge aus den Berner Medien vom 21.2.2024 verwiesen.

«Ob auch in anderen Stadtberner Schulen in den kommenden Wochen «Stop Hate Speech»-Workshops der «Baba News»-Macherinnen stattfinden würden, könne das Schulamt «kurzfristig» nicht beantworten. Auch die Frage, wie hoch das Honorar für die Workshops an der Stapfenackerschule sind, lässt Annen offen».¹

Die Fragesteller müssen deshalb zum Mittel der kleinen Anfrage greifen.

Bern, 29. Februar 2024

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Bernhard Hess, Niklaus Mürner

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Die Schulleitungen der Stadtberner Schulen sind verantwortlich für die Vergabe von Bildungsaufträgen an externe Anbieter.

Zu Frage 2:

Baba News bzw. Baba Academy ist den Schulen, dem Schulamt und der Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen schon länger als Kursanbieterin bekannt, wobei es bisher keine negativen Rückmeldungen zu den Kursen gegeben hat. Vertretungen der Direktion für Bildung, Soziales und Sport haben sich aufgrund des kritisierten Teilens eines Videos mit den Verantwortlichen von Baba News getroffen. Baba News bedauert angesichts der ausgelösten, wenn auch nicht beabsichtigten Wirkung das Teilen des Videos und hat dies auf seinen Kanälen entsprechend kommuniziert. Die

¹ <https://www.bernerzeitung.ch/baba-news-wirbel-um-anti-hassrede-kurse-an-berner-schule-347331961285>

Schulleitungen, welche frei über die Auswahl der Kursanbieterinnen entscheiden (vgl. Antwort auf Frage 1), wurden darüber informiert.

Zu Frage 3:

Gemäss Rückmeldung der Stadtberner Schulleitungen hat Baba Academy von Stadtberner Schulen bisher ein Honorar von insgesamt Fr. 10 400.00 für die Durchführung ihrer Kurse/Workshops erhalten.

Zu Frage 4:

Gemäss Rückmeldung der Stadtberner Schulleitungen ist noch ein Kurs/Workshop geplant. Das Auftragshonorar beträgt Fr. 2 000.00. Ab diesem Zeitpunkt sind keine weiteren Kurse/Workshops an Stadtberner Schulen geplant.

Bern, 20. März 2024

Der Gemeinderat